

Schoch siegt mit Würgetechnik

Kampfsport: Karateka Urff und Heike Lengefeld belegen zweite Plätze

Rostock. Der Marburger Seido Karate Verein war bei den fünften internationalen Vollkontakt-Meisterschaften unter der Leitung von Bundestrainer Frederik Metzner sehr erfolgreich.

von unseren Redakteuren

Bei den Jugendlichen bis 16 Jahren erkämpfte sich die Marburgerin Lisa Urff in ihrem ersten Wettkampf den zweiten Platz. Sie hat ihr Potenzial aber noch nicht ausgeschöpft, so dass für die Zukunft weitere Erfolge zu erwarten sind.

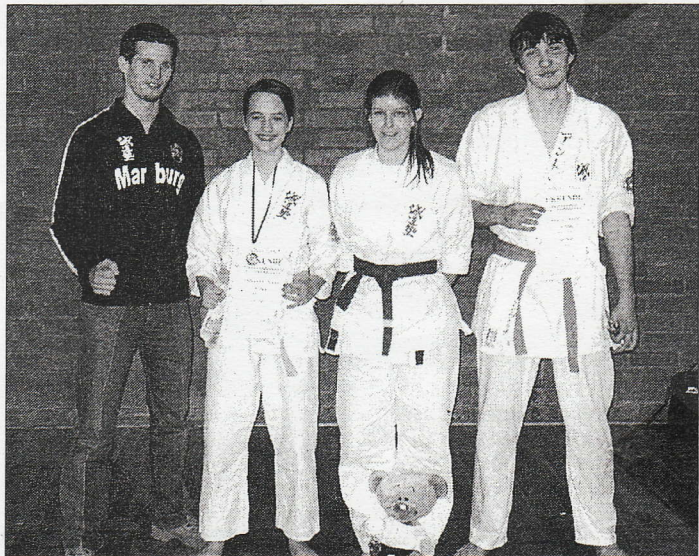
Bei den Erwachsenen setzte sich der Wetteraner Anton Schoch im Allkampf durch. In dieser Kategorie sind auch der Bodenkampf sowie Schläge und

Tritte erlaubt. Die Schutzausrüstung ist minimal. Schoch zwang im Finale seinen Gegner mit einer Würgetechnik zur Aufgabe.

Im Knockdown-Karate und im Allkampf der Frauen startete die Marburgerin Heike Lengefeld in beiden Kategorien in der Klasse bis 62,5 Kilogramm. Dies erwies sich als unklug, da ihre Kämpfe zeitlich zu nah beieinander lagen, und sie so keine Zeit für die Regeneration hatte. In der Knockdown-Kategorie musste sie sich der späteren Siegerin aus Polen geschlagen geben.

Im Allkampf fehlte ihr dann die Kraft, dennoch belegte sie den guten zweiten Platz.

Bei besserer Organisation der Kampfreihenfolge wäre mehr für die Marburgerin drin gewesen.



Bundestrainer Frederik Metzner (von links) mit Lisa Urff, Heike Lengefeld und Anton Schoch.

Privatfoto